**Mach den Öl-Test**

LIQUI MOLY nutzt kostenlose Schmierstoffanalyse für Gebrauchtöle zur Kundenbindung

**März 2019 – Motoröl verrichtet seine Arbeit im Verborgenen. Einmal eingefüllt, ist es aus den Augen und aus dem Sinn. „Dabei ist eine Zustandsbeschreibung des Öls sehr sinnvoll. Sie kann ein Warnsignal für bevorstehende Schäden sein“, weiß Klaus Stahl. Er ist Nationaler Verkaufsleiter NFZ bei LIQUI MOLY. Dort wurde ein Untersuchungsset für Gebrauchtöle entwickelt.**

Sinn und Zweck der kostenlos von LIQUI MOLY angebotenen Untersuchung ist eine Standortbestimmung des Schmierstoffs. Zwar geben Fahrzeughersteller die Wechselintervalle für Schmierstoffe vor. Aber eine so klare Sache, wie man meint, ist es nicht. „Denn die Intervalle berücksichtigen nicht das individuelle Nutzerverhalten“, sagt Klaus Stahl. Als Beispiel nennt er Baumaschinen oder landwirtschaftliche Arbeitsmaschinen, die mit einem Betriebsstundenzähler ausgerüstet sind. „Bis zum Ende des Serviceintervalls mag noch Luft sein. Aber weil die Maschine viel unter Volllast genutzt wurde, offenbart die Ölanalyse, den starken Verschleiß des Schmierstoffes“, so der Experte. Um die Betriebssicherheit zu gewährleisten, erweist sich ein vorzeitiger Ölwechsel als geboten.

Das Nutzfahrzeug-Team von LIQUI MOLY bietet diesen Untersuchungsservice kostenlos; mit Erfolg, dient er doch der Kundenbindung und er hilft auch beim Gewinnen neuer Kunden. „Unserer Außendienstmannschaft speziell für den NFZ-Bereich gewährleisten wir seit jeher eine umfangreiche Kundenbetreuung. Mit der Öldiagnose gehen wir noch einen Schritt weiter. Das ist ein zusätzlicher Mehrwert gegenüber dem Wettbewerb“, erklärt Klaus Stahl.

Bedarf ist vorhanden. Das zeigt beispielhaft der Fall des Spediteurs Dirk Sauer aus dem sächsischen Freiberg. Nach Motorschäden in zwei seiner Zugmaschinen ließ er alle Fahrzeuge in der eigenen Werkstatt untersuchen. „Das Resultat war gleich in mehreren Fahrzeugen ein richtiger Pudding in der Ölwanne“, erinnert sich der der Spediteur. LIQUI MOLY bot den kostenlosen Ölcheck an, damals noch ohne Untersuchungsset, und fand heraus, dass es sich um minderwertige Ware handelte. Das Motoröl war mit Altöl gestreckt worden. Dirk Sauer: „Ich habe sofort den Ölhersteller gewechselt und bin dank der Aktion bei LIQUI MOLY gelandet.“ Das war vor sieben Jahren.

Damit es gar nicht erst zu Schäden kommt, sollte die Untersuchung früher vorgenommen werden. Das Prozedere ist so einfach wie die exakte Beurteilung aussagekräftig ist: Der Außendienstmitarbeiter entnimmt gemäß einem speziell erarbeiteten Leitfaden eine Probe am Fahrzeug. Diese füllt er in ein Fläschchen aus dem Untersuchungsset, kennzeichnet es, füllt einen Probenbegleitschein aus und gibt alles in einer gepolsterten Versandtasche zur Analyse ins Labor von LIQUI MOLY. Im Anschluss an die Auswertung bekommt der Kunde vom Außendienstmitarbeiter die Analysewerte der Probe samt Kommentar eines Technikers. „Der für den Bericht zuständige Experte ist gleichzeitig der persönliche Ansprechpartner für alle weiteren Fragen“, erläutert Klaus Stahl.

Untersucht werden Motoröle, Hydrauliköle und Getriebeöle nach bis zu acht Kriterien. Anlass kann eine Routinekontrolle sein, aber auch ein Schaden oder weil der Kunde auf LIQUI MOLY umölen möchte. „Wurden bereits Kontrollen durchgeführt, können anhand der Laborwerte auch Trends abgelesen werden. In jedem Fall ist es ein sehr nützliches Tool“, sagt der Nutzfahrzeugprofi.

**Über LIQUI MOLY**

Mit rund 4000 Artikeln bietet LIQUI MOLY ein weltweit einzigartig breites Sortiment an Automotiv-Chemie: Motorenöle und Additive, Fette und Pasten, Sprays und Autopflege, Klebe- und Dichtstoffe. Gegründet 1957 entwickelt und produziert LIQUI MOLY ausschließlich in Deutschland. Dort ist es unangefochtener Marktführer bei Additiven und wird immer wieder zur besten Ölmarke gewählt. Das Unternehmen verkauft seine Produkte in 120 Ländern und erwirtschaftete 2018 einen Umsatz von 545 Mio. Euro.

**Weitere Informationen erhalten Sie bei**

LIQUI MOLY GmbH

Tobias Gerstlauer

Leiter Öffentlichkeitsarbeit D/A/CH

Jerg-Wieland-Str. 4

89081 Ulm-Lehr

Fon: +49 (0)731/1420-890

Fax: +49 (0)731/1420-82

[Tobias.Gerstlauer@liqui-moly.de](mailto:Tobias.Gerstlauer@liqui-moly.de)